

Vorbereitung der Energetika XXI in St. Petersburg

Auch in diesem Jahr unterstützte die HWR Berlin mit ihrer Expertise in Kooperation mit der Partnerhochschule St. Petersburg State University of Economics die Vorbereitungen für die Energetika XXI.

15.04.2019

Die Konferenz wird dieses Jahr am 14. und 15. November in St. Petersburg stattfinden. Im Fokus des wissenschaftlichen Fachgespräches am 10. April 2019 standen Ansätze zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens. Dazu wurden Vorträge von Vertreter/innen aus unterschiedlichen Institutionen und Unternehmen gehalten, darunter unter anderem Gazprom, Deloitte und der HWR Berlin. Gastgeber war die 50Hertz Transmission GmbH.

Im ersten Teil der Veranstaltung diskutierten die Expert/innen die jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Dekarbonisierungspolitik in der EU und in Russland. Nach einer kurzen Pause fokussierten sich die Teilnehmenden auf innovative Ansätze zur Herstellung und Verwendung von Wasserstoff sowie der künftigen Rolle von Wasserstoff zur Dekarbonisierung. Abschließend wurden verschiedene energieökonomischen Fragestellungen thematisiert. Katharina Gapp, Leiterin des Instituts für Nachhaltigkeit der HWR Berlin, erläuterte die Ergebnisse ihrer empirischen Analyse zu den Treibern des Stromkonsums der europäischen Haushalte.